

# FinanzbuchhalterIn

## BERUFSBESCHREIBUNG

Die Finanzbuchhaltung ist Teil des betrieblichen Rechnungswesens. FinanzbuchhalterInnen sind spezialisierte BuchhalterInnen und als solche in den Finanz- und Rechnungswesen-Abteilungen von Industrie- und Handelsbetrieben sowie bei Banken, Versicherungen und öffentlichen Organisationen beschäftigt. Sie führen Buchhaltungskonten und verbuchen termingerecht und vollständig alle buchhalterisch relevanten Geschäftsvorgänge wie Einnahmen, Ausgaben, Gehälter, Ein- und Verkauf. Sie überprüfen Belege und Rechnungen, bewerten Anlagegüter, ermitteln Abschreibungen und nehmen Auszahlungen und Überweisungen vor. Sie ermitteln den Gewinn eines Geschäftsjahres (Gegenüberstellung von Aufwendungen und Erträgen) betriebliche Kennzahlen, erstellen Geschäftsberichte. In Führungspositionen vertreten sie das Unternehmen auch vor Finanzbehörden und arbeiten mit SteuerberaterInnen und WirtschaftstreuhänderInnen zusammen.

## Ausbildung

Für den Beruf FinanzbuchhalterIn ist eine kaufmännische Ausbildung z. B. an einer Handelsakademie erforderlich. Auch betriebswirtschaftliche Universitäts- und Fachhochschulstudien qualifizieren für diesen Beruf. Außerdem besteht die Möglichkeit den Beruf im Rahmen einer Lehre zu erlernen (siehe Finanz- und Rechnungswesenassistent (Lehrberuf)).